

"Rucksackschule" im Wald



Am vergangenen Donnerstag fand die 50. Waldbegehung unter dem Motto "Rucksackschule" im Mutterstadter Wald statt. Dieses Umwelterziehungsangebot des Forstamtes Pfälzer Rheinauen richtet sich an alle Schulen und Kindergärten unserer Region. In Begleitung waldpädagogisch geschulter Försterinnen und Förster werden themenorientierte Erlebnistage im Wald durchgeführt.

Mit der 50. Waldbegehung konnte nun ein Jubiläum gefeiert werden. Dabei waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b der Grundschule Im Mandelgraben mit ihrer Lehrerin Beate Deimling und der Klassenelternsprecherin Gudrun Ehringer. Bürgermeister Ewald Ledig ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen. Er wünschte "eine wunderbare Wanderung durch den geheimnisvollen Mutterstadter Wald" und gab jedem Teilnehmer eine Brezel und einen Schlüsselanhänger mit dem Wappen der Gemeinde.

Revierförster Ernst-Christian Driedger verteilte sodann Mützen mit dem Logo der Aktion und stimmte die Kinder auf das Folgende ein. Georg Spang, der Referent für Forstliche Umweltbildung, führte anschließend die 50. Waldbegehung im Mutterstadter Wald durch und lehrte die Teilnehmer, den Wald mit allen Sinnen zu erleben. Nach gut zwei Stunden hatten die 2b-ler viel Neues erfahren und werden über den Lebensraum Wald eine neue Beziehung zur Natur knüpfen.

(Amtsblattbericht vom 17.11.2005)
(Bild: Deffner)